
TOCHTERGESELLSCHAFT DER RENAULT GROUP FÜR ELEKTROFAHRZEUGE UND SOFTWARE

LUCA DE MEO WIRD CEO VON AMPERE

Der Renault Verwaltungsrat hat die Ernennung von Luca de Meo zum künftigen Chairman und CEO von Ampere genehmigt. Der Chief Executive Officer der Renault Group wird damit zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben auch das Führungsteam der Tochtergesellschaft für Elektrofahrzeuge und Software leiten. Nach der für das zweite Halbjahr 2023 geplanten Ausgliederung von Ampere nimmt de Meo gemeinsam mit Josep Maria Recasens und Vincent Piquet als Chief Operating Officer bzw. Chief Finance Officer die operative Arbeit auf, um die profitable Ampere Strategie und den geplanten Börsengang umzusetzen.

„Dank der Arbeit der vergangenen zwei Jahre steht Ampere kurz vor dem Start und kann sich vom ersten Tag an auf einzigartige Ressourcen stützen: eine der am stärksten integrierten EV-Wertschöpfungsketten der Branche, ein bahnbrechender Ansatz für Software Defined Vehicles und hochmoderne Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten“, sagt Luca de Meo. „Die Kombination aus einem agilen Pure Player und den Stärken eines etablierten Automobilherstellers macht Ampere einzigartig. Jetzt gehen wir in den Ausführungsmodus über. Je mehr wir uns darauf konzentrieren, desto offensichtlicher werden die Möglichkeiten für Ampere, den Wandel zu Elektrofahrzeugen und Software anzuführen. Eine Kostenreduzierung von 40 Prozent bei der nächsten Fahrzeuggeneration anzustreben, Technik und Innovation in den Mittelpunkt der Ampere-Organisation zu stellen und ansprechende Produkte zum besten Preis zu liefern: All dies steht im Einklang mit unserer Tradition, Technologie zu demokratisieren und Werte für unsere Stakeholder zu schaffen“, so de Meo weiter.

Ampere strebt bis 2030 eine durchschnittliche jährliche Umsatzwachstumsrate (CAGR) von 30 Prozent an. Da 80 Prozent der Investitionen bereits getätigt sind, sollen der Betriebsgewinn und der freie Cashflow bereits 2025 den Break-even erreichen. Für 2030 ist eine zweistellige Marge angepeilt.

Die Renault Group Tochtergesellschaft Ampere kann auf eines der besten EV- und Software-Ökosysteme in Europa zurückgreifen. Dazu zählen:

- Die ausgezeichnete Abdeckung der gesamten Elektroauto-Wertschöpfungskette dank eines einzigartigen ökosystemischen Ansatzes: 10 Prozent im Jahr 2019, 30 Prozent im Jahr 2022 und 80 Prozent im Jahr 2030.
- Hochmoderne Technologien auf Grundlage der 15-jährigen Führungsrolle von Renault im europäischen Markt für Elektrofahrzeuge einschließlich zweier selbstentwickelter Plattformen.
- Hervorragendes Software-Know-how, das bereits in eines der besten Infotainmentsysteme auf dem Markt eingeflossen ist.
- Mehr als 20 enge Partnerschaften mit den innovativsten Unternehmen entlang der gesamten Elektrofahrzeug- und Software-Wertschöpfungskette einschließlich Google, Qualcomm, Valeo und STMicroelectronics.
- Einzigartiges Ökosystem in Frankreich (ElectriCity) mit einer anfänglichen Produktionskapazität von 400.000 Fahrzeugen pro Jahr sowie einem mittelfristigen Fertigungsziel von einer Million Einheiten. 80 Prozent der

Zulieferer sind in einem Umkreis von weniger als 300 Kilometern angesiedelt, was Reaktionsfähigkeit, Kosteneffizienz und eine unübertroffene CO₂-Bilanz ermöglicht.

- 95 Prozent Bekanntheitsgrad der Marke Renault und Präsenz in ganz Europa mit 4.700 Händlern.

Mit rund 10.000 hochqualifizierten Mitarbeitern, davon ein Drittel Ingenieure, ist Ampere bereit, mit den besten EV- und Softwareanbietern zu konkurrieren. Ziele sind:

- 40 Prozent weniger Kosten pro Fahrzeug in der nächsten Fahrzeuggeneration bis 2027+. Ein Teil der Hebel, die dies ermöglichen, wird bereits in die Produktion des Renault 5 (2024) und des Renault 4 (2025) einfließen.
- Erforschung aktueller und künftiger Batterietechnologien, von Natriumionen- bis hin zu Festkörperbatterien.
- 90 Prozent Wirkungsgrad des E-Antriebsstrangs zwischen Batterie und Rad.
- 30 Prozent weniger Teile.
- Höhere Fertigungsproduktivität und weniger als zehn Stunden Produktionszeit pro Fahrzeug.
- Entwicklung einer innovativen, kosteneffizienten und offenen Software-Defined-Vehicle-Architektur.
- Sorgenfreies Kundenerlebnis: ein reibungsloses Ladeerlebnis mit einem dichten europäischen Netz, ein höherer Wiederverkaufswert des Fahrzeugs dank des vollständigen Lebenszyklusmanagements und der Aufrüstbarkeit des Software Defined Vehicles.

Über Technologie und Wettbewerbsfähigkeit hinaus steht Ampere für die Fortsetzung der Renault Geschichte in die Zukunft. Basis ist eine überzeugende Produktpalette, die Modelle wie den Megane E-Tech Electric, den Scenic E-Tech Electric, den Renault 5 E-Tech Electric und den Renault 4 E-Tech Electric umfasst.

Der Verwaltungsrat der Renault Group hat einen Ad-hoc-Ausschuss unter dem Vorsitz von Jean-Dominique Senard eingesetzt, um den geplanten Börsengang von Ampere zu begleiten. „Die beeindruckende Leistung von Luca de Meo beim Turnaround der Renault Group stimmt uns sehr zuversichtlich. Niemand ist besser geeignet, den operativen Erfolg von Ampere voranzutreiben, der für die Gruppe und ihre Zukunft in einer veränderten Mobilitätslandschaft von zentraler Bedeutung ist“, erklärt Jean-Dominique Senard, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Renault Group.

Das Führungsteam von Ampere wird weitere Einzelheiten auf einem Capital Market Day im zweiten Halbjahr 2023 bekannt geben.

* * *

MEDIENKONTAKE:

Valeska Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.haaf@renault.at

www.media.renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
E-Mail: tizian.ballweber@renault.at
www.media.renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2022 2,5 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 17.960 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2022 einen Marktanteil von 7,4 Prozent. Mit über 2.500 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>